

# Zwischenabschluss zum 30. Juni 2016 und Zwischenlagebericht (HGB)

- 1.1 Bilanz
- 1.2 Gewinn- und Verlustrechnung
- 1.3 Kapitalflussrechnung
- 1.4 Eigenkapitalpiegel
- 1.5 Verkürzter Anhang
- 1.6 Zwischenlagebericht

# Probiodrug AG, Halle (Saale)

## Bilanz zum 30. Juni 2016

### Aktiva

	30.6.2016		31.12.2015	
	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>				
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
Ähnliche Rechte, Lizenzen und Software		153.925,21		55.962,72
<b>II. Sachanlagen</b>				
1. Bauten auf fremden Grundstücken	17.280,83		20.735,87	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	55.192,11	72.472,94	59.831,70	80.567,57
<b>III. Finanzanlagen</b>				
Beteiligungen		3.450,00		3.450,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
<b>I. Vorräte</b>				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	421.410,00		0,00	
2. Geleistete Anzahlungen	418.100,00	839.510,00	0,00	0,00
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				
Sonstige Vermögensgegenstände		205.059,65		139.217,61
<b>III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>		14.244.836,43		21.361.408,04
<b>C. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten</b>		220.194,00		225.292,11
		<b>15.739.448,23</b>		<b>21.865.898,05</b>

**Passiva**

	30.6.2016		31.12.2015	
	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>A. Eigenkapital</b>				
<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>				
Bedingtes Kapital EUR 2.623.801,00 (i. Vj. EUR 2.556.151,00)	7.442.487,00		7.442.487,00	
<b>II. Kapitalrücklage</b>	34.871.656,55		34.871.656,55	
<b>III. Gewinnrücklagen</b>				
Gesetzliche Rücklage	227.625,00		227.625,00	
<b>IV. Bilanzverlust/-gewinn</b>	-31.779.847,40	10.761.921,15	-26.067.150,58	16.474.617,97
<b>B. Rückstellungen</b>				
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	524.018,00		468.818,00	
2. Steuerrückstellungen	2.690.540,75		2.641.430,75	
3. Sonstige Rückstellungen	594.836,21	3.809.394,96	615.703,91	3.725.952,66
<b>C. Verbindlichkeiten</b>				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	908.283,89		1.312.699,31	
2. Sonstige Verbindlichkeiten -davon aus Steuern EUR 42.964,48 (31.12.2015 EUR 129.209,18)-	259.848,23	1.168.132,12	352.628,11	1.665.327,42
		<b>15.739.448,23</b>		<b>21.865.898,05</b>

# Probiodrug AG, Halle (Saale)

## Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar 2016 bis 30. Juni 2016

	1.1. - 30.6.2016		1.1. - 30.6.2015	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Sonstige betriebliche Erträge		80.573,58		230.051,39
2. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-24.707,21		-17.662,92	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-2.957.425,84	-2.982.133,05	-2.801.486,24	-2.819.149,16
3. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-861.570,66		-730.459,70	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung – davon für Altersversorgung EUR 96.476,76 (i. Vj. EUR 66.782,52) –	-167.370,76	-1.028.941,42	-133.498,80	-863.958,50
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-25.916,59		-28.502,05
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-1.687.969,45		-2.295.713,85
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,11		217,18
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-68.310,00		-68.310,00
<b>9. Periodenfehlbetrag</b>		<b>-5.712.696,82</b>		<b>-5.845.364,99</b>
10. Verlustvortrag		-26.067.150,58		-12.480.753,10
<b>11. Bilanzverlust</b>		<b>-31.779.847,40</b>		<b>-18.326.118,09</b>

# Probiodrug AG, Halle (Saale)

## Kapitalflussrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2016

	1.1.2016 - 30.6.2016	1.1.2015 - 30.6.2015
	EUR	EUR
Periodenfehlbetrag	-5.712.697	-5.845.365
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	25.917	28.502
Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Vermögenswerten des Anlagevermögens	0	0
Zinserträge	0	0
Zinsaufwendungen	68.310	68.310
Zunahme Anzahlungen auf Vorräte	-839.510	0
Zunahme der Pensionsrückstellungen	36.000	28.200
Abnahme der sonstigen Rückstellungen	-20.868	-246.200
Zunahme (i. Vj. Abnahme) der sonstigen Vermögensgegenstände	-66.608	121.484
Abnahme (i. Vj. Zunahme) des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens	5.098	-174.128
Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-404.415	-106.046
Abnahme (i. Vj. Zunahme) sonstiger Verbindlichkeiten	-92.780	4.262
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>-7.001.553</b>	<b>-6.120.980</b>
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-1.934	-4.046
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Anlagevermögenswerte	-113.850	-4.628
Erhaltene Zinsen	766	2.447
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-115.019</b>	<b>-6.227</b>
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds</b>	<b>-7.116.572</b>	<b>-6.127.208</b>
<b>Finanzmittelfonds am Anfang des Geschäftsjahres</b>	<b>21.361.408</b>	<b>20.919.927</b>
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>14.244.836</b>	<b>14.792.719</b>

	EUR	EUR
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>		
Kassenbestand	375	138
Guthaben bei Kreditinstituten	14.244.462	14.792.581
	<b>14.244.836</b>	<b>14.792.719</b>

# Probiodrug AG, Halle (Saale)

## Eigenkapitalspiegel zum 30. Juni 2016

	Gezeichnetes Kapital Stammaktien	Kapital- rücklage	Gesetzliche Rücklage	Bilanzverlust	Eigenkapital
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>Stand 1.1.2015</b>	<b>6.765.898</b>	<b>22.016.466</b>	<b>227.625</b>	<b>-12.480.754</b>	<b>16.529.235</b>
Periodenfehlbetrag				-5.845.365	-5.845.365
<b>Stand 30.06.2015</b>	<b>6.765.898</b>	<b>22.016.466</b>	<b>227.625</b>	<b>-18.326.119</b>	<b>10.683.870</b>
<b>Stand 1.1.2016</b>	<b>7.442.487</b>	<b>34.871.657</b>	<b>227.625</b>	<b>-26.067.151</b>	<b>16.474.618</b>
Periodenfehlbetrag				-5.712.697	-5.712.697
<b>Stand 30.6.2016</b>	<b>7.442.487</b>	<b>34.871.657</b>	<b>227.625</b>	<b>-31.779.848</b>	<b>10.761.921</b>

# Probiodrug AG, Halle (Saale)

## Verkürzter Anhang zum Zwischenabschluss für den Zeitraum 1. Januar bis zum 30. Juni 2016 (HGB)

### **I. Allgemeine Angaben**

Der Halbjahresabschluss der Probiodrug AG wurde auf der Grundlage der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) sowie nach den ergänzenden Vorschriften des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt.

Probiodrug ist seit Oktober 2014 an der Euronext/Amsterdam gelistet und somit eine kapitalmarktorientierte Gesellschaft im Sinne des § 264d HGB, die entsprechend § 267 Abs. 3 Satz 2 HGB als große Kapitalgesellschaft gilt.

Eine Abweichung in der Darstellungsform gegenüber dem Vorjahr ergab sich nicht.

### **II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Die Bilanzierungs und Bewertungsgrundsätze des vorliegenden Zwischenabschlusses entsprechen denen, die Probiodrug bereits im Jahresabschluss 2015 angewendet hat.

Nach Ansicht des Vorstands des Unternehmens spiegelt der vorliegende Halbjahresabschluss alle Geschäftsvorfälle wider, die für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu den am 30. Juni 2016 und 2015 endenden Perioden erforderlich sind.

Der vorliegende Zwischenabschluss enthält nicht alle Informationen und Angaben, die für die Erstellung eines Jahresabschlusses erforderlich sind. Daher sollte der Zwischenabschluss im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss 2015 gelesen werden. Der vorliegende Zwischenabschluss der Probiodrug AG wurde vom Vorstand am 9. August 2016 zur Veröffentlichung freigegeben.

### **III. Erläuterungen zur Bilanz**

#### **Gezeichnetes Kapital**

Das gezeichnete Kapital beträgt zum 30. Juni 2016 unverändert EUR 7.442.487,00 und ist eingeteilt in 7.442.487 auf den Namen lautende Stammaktien ohne Nennbetrag (Stückaktien).

#### **Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien**

Die Hauptversammlung vom 10. Juni 2015 hat den Vorstand gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG ermächtigt, bis zum 9. Juni 2020 Aktien der Gesellschaft im Umfang von bis zu einem auf diese Aktien entfallenden anteiligen Betrag des Grundkapitals von EUR 676.580,00 zu erwerben. Der Erwerb darf über die Börse oder mittels eines an alle Aktionäre gerichteten öffentlichen Kaufangebots erfolgen. Die eigenen Aktien können zu allen zulässigen Zwecken verwendet werden, einschließlich der Einziehung.

#### **Bedingtes Kapital**

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 19. Mai 2016 wurde das bedingte Kapital 2014/I um EUR 67.650,00 auf EUR 509.650,00 erhöht.

Die Höhe des bedingten Kapitals beträgt zum 30. Juni 2016 EUR 2.623.801,00 (i. Vj. EUR 2.556.151,00). Davon sind EUR 591.787,00 (i. Vj. EUR 517.363,00) durch die Ausgabe von Optionen belegt.

Das bedingte Kapital dient der Gewährung von auf den Inhaber lautenden Stückaktien bei Ausübung von Wandel- und/oder Optionsrechten (oder der Erfüllung entsprechender Wandlungs- bzw. Optionspflichten) oder dazu, bei Ausübung des Wahlrechts der Gesellschaft, ganz oder teilweise anstelle der Zahlung des fälligen Geldbetrags Stückaktien der Gesellschaft zu gewähren, an den Inhaber oder Gläubiger von Wandel- oder Optionsschuldverschreibungen.

In 2016 sind insgesamt 74.424 Optionen auf den Inhaber lautende nennwertlose Stammaktien im Rahmen des Stock Option Programm 2014 an den Vorstand ausgegeben worden.



Neben Mitarbeitern der Gesellschaft und ehemals verbundener Unternehmen, für die gemäß § 194 Abs. 3 AktG keine Angaben erforderlich sind, sind die folgenden Vorstandsmitglieder (bzw. ehemaligen Vorstandsmitglieder) zum Bezug der folgenden Anzahl von Aktien zugelassen:

- Dr. Konrad Glund, Halle, bis zu 135.747 Stammaktien
- Dr. Hendrik Liebers, Leipzig, bis zu 138.786 Stammaktien
- Prof. Dr. Hans-Ulrich Demuth, Halle, bis zu 30.913 Stammaktien und
- Dr. Inge Lues, Seeheim-Jugenheim, bis zu 104.834 Stammaktien
- Herr Mark Booth, Chicago, bis zu 74.424 Stammaktien

### **Aktienoptionen**

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 19. Mai 2016 wurde das am 29. September 2014 beschlossene Stock Option Programm dahingehend angepasst, dass der Vorstand – und soweit es die Ausgabe von Aktienoptionen an Mitglieder des Vorstands betrifft, der Aufsichtsrat – ermächtigt ist, bis zum 31. Dezember 2018 einmalig oder mehrmals bis zu 509.650 Optionen an derzeitige und zukünftige Mitarbeiter und Mitglieder des Vorstands auszugeben, wobei an gegenwärtige und zukünftige Mitglieder des Vorstands bis zu 404.538 Optionen und auf gegenwärtige und zukünftige Mitarbeiter bis zu 105.112 Optionen entfallen.

Des Weiteren beschloss die Hauptversammlung die Verlängerung der Ausübungszeiträume für die Optionsprogramme 2007 und 2010.

Der Ausübungszeitraum für das Stock Option Programm 2007 wird für diejenigen Optionen, die noch nicht verfallen sind, auf elf Jahre verlängert.

Der Ausübungszeitraum für das Stock Option Programm 2010 wird für diejenigen Optionen, die noch nicht verfallen sind, auf neun Jahre verlängert.

Im Übrigen gelten die Optionsprogramme unverändert fort.

### **Genehmigtes Kapital 2014**

Die Hauptversammlung hat mit Beschluss vom 19. Mai 2016 beschlossen, das genehmigte Kapital 2014 von EUR 2.633.166,00 auf EUR 3.721.243,00 zu erhöhen. Die dem Vorstand und Aufsichtsrat in Bezug auf das genehmigte Kapital 2014 erteilten Ermächtigungen werden entsprechend angepasst.

### **Pensionsrückstellungen**

Die Pensionsverpflichtungen wurden entsprechend den ermittelten Bewertungsgrundlagen zum 31. Dezember 2015 fortgeschrieben.

Vom 1. Januar bis 30. Juni 2016 wurden Personalaufwendungen im Zusammenhang mit den Pensionsverpflichtungen in Höhe von TEUR 66 (i. Vj. TEUR 36) und laufende Zinsaufwendungen in Höhe von TEUR 19 (i. Vj. TEUR 19) erfasst.

Die bilanzierte Pensionsrückstellung beträgt zum 30. Juni 2016 TEUR 524 (31. Dezember 2015 TEUR 469).

### **Sonstige Rückstellungen**

Die sonstigen Rückstellungen betragen zum 30. Juni 2016 TEUR 595 (31. Dezember 2015 TEUR 616) und beinhalten im Wesentlichen Verpflichtungen aus ausstehenden Rechnungen.

## **IV. Sonstige Angaben**

### **Corporate Governance Kodex**

Vorstand und Aufsichtsrat der Probiodrug AG haben die nach § 161 AktG vorgeschriebene Erklärung zu den Empfehlungen des deutschen Corporate Governance Kodex abgegeben und den Aktionären über das Internet (<http://www.probiodrug.de>) dauerhaft zugänglich gemacht.

### **Angaben zu Gesellschaftsorganen**

#### **Vorstand**

Im ersten Halbjahr 2016 wurden die Geschäfte des Unternehmens durch die Mitglieder des Vorstandes

- Herr Dr. Konrad Glund (Dipl.-Biochemiker) - Sprecher
- Herr Dr. Hendrik Liebers (Dipl.-Biologe, Dipl.-Kaufmann)
- Frau Dr. Inge Lues (Dipl.-Biologe)
- Herr Mark Booth (BS-Biologie, MBA) seit 1. April 2016

geführt.

Sie sind sämtlich alleinvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

## **Aufsichtsrat**

Als Mitglieder des Aufsichtsrates waren im Berichtszeitraum bestellt:

- Dr. Erich Platzer - Vorsitzender
- Dr. Dinnies von der Osten - stellv. Vorsitzender
- Frau Charlotte Lohmann
- Herr Kees Been
- Dr. Olivier Litzka
- Dr. Jörg Neermann

Halle (Saale), den 9. August 2016

Dr. Konrad Glund Dr. Hendrik Liebers

Dr. Inge Lues

Mark Booth

# Probiodrug AG, Halle (Saale)

## Zwischenlagebericht für das erste Halbjahr 2016 (HGB)

### 1. Grundlagen des Unternehmens

#### Rechtliche Struktur

Die Probiodrug AG – im folgenden „Probiodrug AG“, „Probiodrug“ oder auch das „Unternehmen“ ist eine Aktiengesellschaft deutschen Rechts mit Sitz in Halle (Saale). Sie hat eine Tochtergesellschaft, die Probiodrug Inc., USA. Alle operativen Tätigkeiten und Assets sind in der Probiodrug AG konzentriert; die Probiodrug Inc. übt derzeit keine operative Geschäftstätigkeit aus und hält keine Vermögensgegenstände.

#### Geschäftstätigkeit

Die Probiodrug AG ist ein biopharmazeutisches Unternehmen, welches sich auf die Forschung und Entwicklung neuer therapeutischer Produkte für die Behandlung der Alzheimer'schen Erkrankung (in folgenden auch „Alzheimer“ oder „AD“) fokussiert.

Probiodrug ist in Halle, Deutschland, domiziliert, wurde 1997 von Prof. Dr. Hans-Ulrich Demuth und Dr. Konrad Glund gegründet und entwickelte erfolgreich ein neuartiges Therapiekonzept für die Behandlung von Diabetes Typ 2 – den DP4 Inhibitoren oder auch Gliptinen. Heute ist Probiodrug's Ziel, eine führende Unternehmung im Bereich der Entwicklung von Behandlungen von Alzheimer zu werden und damit einen Beitrag zur Lebensqualitätsverbesserung von Patienten zu leisten.

Probiodrug hat ein neues therapeutisches Konzept identifiziert, welches sowohl die Krankheitsauslösung als auch die Progression adressiert. Die Entwicklungsansätze targetieren pyroglutaminisiertes Abeta (pGlu-Abeta), insbesondere durch die Hemmung des Enzyms Glutaminylcyclase („QC“), als eine therapeutische Strategie zur Bekämpfung von AD. Das am weitesten entwickelte Programm des Unternehmens in diesem Bereich, der Entwicklungskandidat PQ912, befindet sich in der Prüfungsphase 2; ein weiterer Entwicklungskandidat, PQ1565, in der präklinischen Entwicklung.

Zum anderen entwickelt das Unternehmen spezifisch an pGlu-Abeta bindende Antikörper, die letztlich dessen Abbau beschleunigen. Der Entwicklungskandidat in diesem Bereich, der Antikörper PBD-C06, befindet sich in der präklinischen Entwicklung.

## **Forschung und Entwicklung**

Probiodrug konzentrierte im Berichtszeitraum seine Ressourcen unverändert weitgehend auf die Entwicklung seines Lead-Programmes PQ912. Daneben wurden die Arbeiten an PBD-C06 sowie PQ1565 fortgeführt.

## **Wichtige Ereignisse des Berichtszeitraumes**

### **a) Ergebnisse chronischer Toxikologiestudien mit PQ912**

Am 4. April 2016 gab die Gesellschaft Ergebnisse bekannt, die zeigen, dass das toxikologische Profil von PQ912 in einer 6-Monate Ratten- und 9-Monate Hunde-Studie vergleichbar mit den Ergebnissen vorheriger toxikologischer Studien mit kürzerer Behandlungsdauer an diesen Spezies sind. Es wurden keine qualitativ neuen Befunde erhoben und die als ‚minimal‘ oder ‚leicht‘ einzuschätzenden Änderungen, die in der 1-Monats- als auch der 3-Monats-Studie beobachtet wurden, zeigten auch nach längerer Behandlungsdauer keinerlei Verstärkung. Die Daten der chronischen Toxikologie Studien sind eine notwendige regulatorische Voraussetzung für eine längere Behandlung in klinischen Studien bei Patienten mit der Alzheimer'schen Erkrankung.

### **b) Ordentliche Hauptversammlung 2016**

Am 19. Mai 2016 fand die ordentliche Hauptversammlung der Gesellschaft statt. Zur Beschlussfassung wurden u. a. gestellt:

- Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat
- Vergütung des Aufsichtsrats
- Erhöhung des Genehmigten Kapitals
- Beschlussfassung über die Verlängerung der Ausübungszeiträume der Optionsprogramme 2007 und 2010
- Beschlussfassung über die Anpassung des Stock Option Programms 2014

Alle Beschlussvorschläge des Vorstandes und Aufsichtsrates wurden genehmigt.

### **c) Änderungen im Management**

Herr Mark Booth, Lake Forrest, USA, wurde für den Zeitraum 1. April 2016 bis 31. März 2018 zum Mitglied des Vorstands der Probiodrug AG bestellt. Er vertritt die Gesellschaft stets einzeln und wird von den Beschränkungen des § 181 Alt. 2 BGB befreit, sodass er befugt ist, im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

## **2. Überblick über die Geschäftsentwicklung**

### **2.1 Rahmenbedingungen**

Das Umfeld für Forschung und Entwicklung im Bereich der Alzheimer'schen Erkrankung hat sich im ersten Halbjahr 2016 insgesamt weiter vielversprechend entwickelt. So progressierte die Firma Lilly & Co., USA, seinen gegen pGlu Abeta gerichteten Antikörper in eine nächste Patientenstudie.

### **2.2. Firmenentwicklung**

Das Unternehmen konzentrierte sich im Berichtszeitraum hauptsächlich auf folgende Schwerpunkte:

- Weiterführung der klinischen Prüfungsphase 2a für PQ912 („SAPHIR“),
- Weitere Progression von PBD-C06 und PQ1565,
- Weitere datentechnische Untersetzung und schutzrechtliche Absicherung des therapeutischen Konzeptes der QC-Inhibierung als grundlegend neuem Ansatz zur Behandlung von Alzheimer und anderen Erkrankungen,
- Weitere Progression des therapeutischen Konzeptes von anti-pGlu-Abeta-spezifischen Antikörpern (PBD-C06) sowie von PQ1565, einem weiteren QC-Inhibitor

## 2.3. Darstellung der Vermögens- Finanz- und Ertragslage

### Vermögenslage

Zur Entwicklung der Vermögens- und Finanzlage ist nachfolgend eine verkürzte Bilanz der Probiodrug dargestellt:

	30.6.2016	31.12.2015
	TEUR	TEUR
<b>Aktiva</b>		
Immaterielle Vermögensgegenstände	154	56
Sachanlagen	72	81
Finanzanlagen	3	3
<b>Anlagevermögen</b>	<b>229</b>	<b>140</b>
Vorräte	840	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	205	139
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	14.245	21.361
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>15.290</b>	<b>21.501</b>
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	220	225
<b>Summe Aktiva</b>	<b>15.739</b>	<b>21.866</b>
<b>Passiva</b>		
Eigenkapital	10.762	16.475
Rückstellungen	3.809	3.726
Verbindlichkeiten	1.168	1.665
<b>Summe Passiva</b>	<b>15.739</b>	<b>21.866</b>

Das bilanzielle Gesamtvermögen der Probiodrug betrug zum 30. Juni 2016 TEUR 15.739 (31. Dezember 2015: TEUR 21.866). Durch planmäßige Abschreibungen in Höhe von TEUR 26, dem Zugänge in Höhe von TEUR 116 gegenüberstehen, erhöhte sich das in der Bilanz ausgewiesene Anlagevermögen um TEUR 89. Das Umlaufvermögen verringerte sich im ersten Halbjahr 2016 von TEUR 21.501 auf TEUR 15.290. Hierbei erhöhten sich die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände im Berichtsjahr um TEUR 66, während die liquiden Mittel im Zuge der laufenden Geschäftstätigkeit um TEUR 7.116 abnahmen.

Zum Bilanzstichtag betragen die Guthaben bei den Kreditinstituten TEUR 14.245.

Das Eigenkapital der Probiodrug betrug zum 30. Juni 2016 TEUR 10.762 (31. Dezember 2015 TEUR 16.475). Die Eigenkapitalquote betrug zum 30. Juni 2016 68,4 %.

Die Rückstellungen erhöhten sich im ersten Halbjahr 2016 leicht um TEUR 83 von TEUR 3.726 am 31. Dezember 2015 auf TEUR 3.809 am 30. Juni 2016. Von den Rückstellungen entfallen TEUR 524 (31. Dezember 2015: TEUR 469) auf Pensionsrückstellungen, TEUR 595

(31. Dezember 2015: TEUR 616) auf sonstige Rückstellungen sowie TEUR 2.691 (31. Dezember 2015: TEUR 2.641) auf eine potenzielle Steuernachforderung aus 2004.

Die Verbindlichkeiten verringerten sich im ersten Halbjahr 2016 von TEUR 1.665 auf TEUR 1.168, wobei die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um TEUR 405 abnahmen. Sie betragen zum 30. Juni 2016 TEUR 908 (31. Dezember 2015: TEUR 1.313). Die sonstigen Verbindlichkeiten verringerten sich um TEUR 93 auf TEUR 260 (31. Dezember 2015: TEUR 353).

## Finanzlage

Der operative Cashflow betrug im Berichtszeitraum TEUR -7.001 (2015: TEUR -6.119) und wurde im Wesentlichen durch das negative Periodenergebnis verursacht.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit betrug im Berichtszeitraum TEUR -116 (2015: TEUR -9).

Im Berichtszeitraum gab es keinen Cashflow aus Finanzierungstätigkeit.

## Ertragslage

Nachfolgend ist eine verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens dargestellt:

	30.6.2016	30.6.2015
	TEUR	TEUR
Sonstige betriebliche Erträge	81	230
Materialaufwand	-2.982	-2.819
Personalaufwand	-1.029	-864
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-26	-28
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.688	-2.296
Finanzergebnis	-68	-68
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-5.713</b>	<b>-5.845</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0
<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>-5.713</b>	<b>-5.845</b>

Der Fehlbetrag der Gesellschaft beläuft sich im Berichtszeitraum auf TEUR 5.713 (2015: TEUR 5.845) und ist damit leicht gesunken. Erhöhtem Materialaufwand im Wesentlichen bedingt durch die laufenden externen Studien, insbesondere die Weiterführung der klinischen Studie IIa von PQ912, sowie erhöhtem Personalaufwand, insbesondere aufgrund der Erweiterung des Vorstandes im April 2016 standen die Abnahme der sonstigen betrieblichen Aufwendungen gegenüber.



## **Gesamtaussage**

Die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft ist zum Zeitpunkt der Aufstellung dieses Lageberichtes im Wesentlichen unverändert gegenüber den obigen Ausführungen. Der Vorstand ist mit der Geschäftsentwicklung insgesamt zufrieden und schätzt sie als positiv ein.

## **3. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag (Nachtragsbericht)**

Es gab keine Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag.

## **4. Chancen- und Risikobericht**

Es sind gegenüber dem Chancen- und Risikobericht des Lageberichtes zum Jahresabschluss 2015 keine wesentlichen Änderungen der Chancen und Risiken zu verzeichnen.

Der vorliegende Zwischenabschluss zum 30. Juni 2016 wurde unter der Annahme der Unternehmensfortführung aufgestellt. Dies beinhaltet, dass im Rahmen des normalen Geschäftsverlaufs Vermögensgegenstände wie vorgesehen verwertet und Verbindlichkeiten beglichen werden können. Die Annahme der Unternehmensfortführung ist davon abhängig, dass zusätzliche Geldmittel eingeworben werden um die Forschungs- und Entwicklungsprogramme fortsetzen und sämtliche Verpflichtungen erfüllen zu können. Das Eigenkapital der Gesellschaft betrug zum 30. Juni 2016 TEUR 10.762 (31.12.2015 TEUR 16.475), die liquiden Mittel TEUR 14.245 (31.12.2015 TEUR 21.361). Vorausgesetzt, dass ausgabenseitig keine Veränderungen erfolgen, reichen die liquiden Mittel bis zum Beginn des dritten Quartals 2017. Die weitere Finanzierung, auf der die Annahme der Unternehmensfortführung basiert, soll durch die Aufnahme von Eigen- oder Fremdkapital bzw. den Abschluss einer Lizenzvereinbarung bis spätestens zu Beginn des dritten Quartals 2017 sichergestellt werden. Die Stärkung der finanziellen Position des Unternehmens ist auch Bestandteil der aktuellen Geschäftsplanung.

## 5. **Ausblick/Prognosebericht**

Die mittelfristigen Schwerpunkte der Unternehmenstätigkeit der Probiodrug haben sich gegenüber dem Prognosebericht im Lagebericht zum Jahresabschluss 2015 nicht verändert. Hinzugetreten sind Aktivitäten zur Vorbereitung und Durchführung einer Langzeitbehandlung von Patienten. Die Aussagen zum erwarteten Jahresfehlbetrag haben unverändert Gültigkeit.

Halle (Saale), den 9. August 2016

Der Vorstand der Probiodrug AG

Dr. Konrad Glund

Dr. Hendrik Liebers

Dr. Inge Lues

Mark Booth